J J Mickly 359 Market St

Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth, Young und Trexler.**

Donnerstag, den 28. März, 1850.

Jahrgang **23.**
Laufende № **1.**

Banknoten-Liste.

Berichtigt nach Bicknell's Counterfeit Detector.

☞ Die Noten der mit einem Strich (—) bezeichneten Banken werden nicht gekauft von den Philadelphiaer Brokers. Auf alle folgendbenamten Banken sind falsche Noten im Umlauf, außer denen mit einem Stern (*) bezeichnet. Gebr. steht für gebrochen und geschl. für geschlossen.

Pennsylvanien.

Philadelph. Banken.		Susquehanna County	gebr.
Bank von Commerce	par	Bank v. Washington	gebr.
Nord Amerika	par	Berks County	gebr.
Northern Liberties	par	Carlisle Bank	3/4-7/8
Pennsylvanien	par	City Bank, Pittsburg	—
Penn Taunschip	par	Columbia Bank u. Brücken Companie	par
Bank von Philad. Betrug		Derlestaun Bank	par
Ber. Stamm	16 vis 17	Erie Bank	1/4
Commercial Bk. v. Pa.	par	Easten Bank	par
Exchange Bank und Sparanstalt	Betrug	Exchange Bank, Pitts.	1
Farmers' u. Mechanics'	par	*Exchange Bank v. Pitts. Zweig zu Hollidaysburg	—
Girard Bank	par	Farmers Bank v. Bucks County	par
Kensington Bank	par	Farmers B. v. Lancaster	par
Kensington Sparanstalt	—	Farmers B. v. Reading	par
Mechanics' Bank	par	*Farmers B. v. Schuylkill County	par
Manufactur. u. Mechan.	par	*Farmers u. Drovers' Bank	1/2
Mechan. u. Träders Betr'g		Farmers u. Mechanics Bank Pittsburg	gebr.
Merchants B. v. Ph. Betr'g		Franklin Bank, Wasch.	1/2
Moyamensing (jetzt Commerce)	par	Harrisburg Bank	3/4-7/8
Philadelphia Bank	par	Honesdale Bank	1
Philadel. Sparanstalt	gebr.	Lancaster Bank	par
Phil. Anleihe Companie	gebr.	Lancaster County Bank	par
Schuylkill Bank	—	Lecha County Bank	gebr.
Schuylkill Sparanstalt	gebr.	Lebanon Bank	par
Pennsylv. Sparbank Betrug		Lumbermens Bank	gebr.
Penn Tsp. Sparanstalt	—	Merchants u. Manufacturers Pittsburg	3/4-7/8
Southwark	par	Mechanics B. Pittsb Betr'g	
Southw. Sparbank Betrug		Miners B. Pottsville	par
*Trädesmens' Bank	par	Menengahela Bank von Braunsville	7/8
Western Bank	par	Northampton B. Allent.	—
Land-Banken.		New Hope Delaware Brück. Compagnie	gefchl.
Allegheny Bank	—	Towanda	gebr.
Chambersburg	3/4-7/8	Taylorsville Dela. Brücken Compagnie	—
Beaver	geschl.	West Bränsch	par
Chester County	par	*Wyoming	par
Delaware County	par	York	3/4-7/8
*Germantaun	par		
*Gettysburg	3/4-7/8		
*Lewistaun	gebr.		
Middletaun	3/4-7/8		
Montgomery County	par		
Northumberland	par		
Pittsburg	3/4-7/8		

☞ Die Reliefnoten verkaufen zu 1 bis 1½ Prezent, außer die der Bank von Northern Liberties, welche zu vollem Werth paßiren.—Die Reliefnoten der Towanda Bank sind jedoch ganz werthles.

Neu-Jersey.

Belvidere Bank	3/4	Newark Bank. u. Insurance Compagnie	3/4
New Brunswick	gebr.	New Hope Delaw. Brücken Compagnie	—
Burlington County	par	Orange Bank	3/4
Commercial	3/4	Plainfield	gebr.
Cumberland	par	Paterson	gebr.
Farmers B. Mt. Holly	par	Peoples	1/2
Farmers u. Mechanics Rahway	3/4	Princeton	par
Farmers u. Mechanics New Brunswick	gebr.	Salem Banking Comp.	par
Farmers u. Merchants	3/4	Staats Bank o. Camden	par
Franklin Bank v. N. J	gebr.	Staats do Elisabethtaun	3/4
Jersey City	gebr.	Staats do Morristaun	geb.
Mechanics Newark	3/4	Staats do Newark	3/4
Manufakt. Belleville	gebr.	Staats do N. Brunsw.	par
Mechanics Paterson	gebr.	Staats do Trenton	gebr.
Mechanics Burlington	par	Susser Newton	3/4
Mechanics u. Manufakturers Trenton	par	Trenton Banking Comp.	par
Menmouth	gebr.	Union Dover	1/2
Morris County	3/4	Hardlesville Brücken Companie	15
Morris Canal u. Banken Compagnie	—		

☞ Noten unter 5 Thaler, von ½ bis ¾ Prez. Disc.

Delaware.

Delaware	par	*Farmers Zweig zu Georgetaun	par
Smyrna	par	*Farmers Zweig zu New Castle	par
*Smyrna Zweig zu Milford	par	Union Wilmington	par
Wilmington u. Brandywine	par	Delaware City Bank	par
Farmers Bank Dover	par		
Farmers Zweig zu Wilmington	par		

☞ Noten unter 5 Thaler, von ½ bis ¾ Prez. Disc.

Neu York.

Die Noten von zahlungsfähigen Banken der **Stadt Neu York** stehen zu par bis 2 Prezent, und die im **Innern des Staates** verschiedentlich von ¼ bis 35.

Speise-Haus
bei
Aaron Wint,
in der Hamilton Straße, die 4te Thüre unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Alle Hungrigen und Durstigen, sowohl als Andere, sind freundschaftlich eingeladen, den obengenannten Ort zu besuchen, woselbst sie zu jeder Zeit mit allen Sorten von Eßartikel und Erfrischungen, als Austern, Tripes, Fleisch, Kuchen, u. s. w., nebst allen Sorten Getränke von bester Qualität, nach der schönsten Manier und an den billigsten Preisen bedient werden sollen. Tretet ein, Herren und Damen, und überzeugt Euch selbst.

Allentaun, Okt. 11. nq6M

Kaffee und Kuchen.

Frische Kuchen und Kaffee, vom besten Geschmacke, sind allezeit, Tags und Abends, zu haben bei
Aaron Wint.

Bayerisches Lagerbier,

vom allerbesten, ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei
Aaron Wint.

Nürnberger Waaren.

Alle Arten Spielwaaren für Kinder, in sehr großer Auswahl, beim Großen und Kleinen billig zu verkaufen bei
Aaron Wint.

Alle Arten Zuckerwaaren,

als Cändies, Mintsticks, Nueca, u. s. w., sind in der größten Verschiedenheit anzutreffen u. billig zu haben bei
Aaron Wint.

Flauer und Futter.

Waizen-, Roggen-, Welschkorn-, Buchwaizen-, Hafer- und Reismehl, wie auch jede Art Viehfutter, wird stets ganz wohlfeil zum Verkauf auf Hand gehalten bei
Aaron Wint.

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Aaron Eisenhard und Reuben Gackenbach, Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Elias Sieger, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip.

Und nun, Februar 8, 1850, ernannte die Court W. Fogel, Edward Kohler und John Kolbertson als Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.

Bezeugts—J. D. Lawall, Schr.

Die obenernannten Auditoren werden sich ihrer Bestimmung einfinden, am Montag den 8ten April, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Nathan Weiler, in Siegersville, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

März 14. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Solche, die daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 3 Monaten anzurufen und abzubezahlen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Samuel Kistler.

März 14. *6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Durs Rudy, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Solche daher, die an besagte Hinterlassenschaft im Rückstande sind, sei es in Noten, Banden oder Buchschulden, werden ersucht zwischen nun und dem 1sten nächsten Juni bei den Unterschriebenen anzurufen und Richtigkeit zu machen; und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht dieselbe binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

David Rudy,
Israel Rudy,
Peter Groß.

März 7. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Opp, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Solche daher, die an die besagte Hinterlassenschaft auf irgend eine Art schuldig sind, werden gebeten zwischen nun und dem 1sten nächsten April bei Unterzeichnetem anzurufen und abzubezahlen; Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht dieselbe binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

Joshua Weida, Ex'or.

Februar 21. *6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Barbara Penebecker, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, belieben innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die rechtmäßige Forderungen haben, belieben selbige binnen besagter Zeit wolbestätigt einzubringen.

John Schmeyer, Adm'or.

Februar 21. nq6m

Gebäude aufschrauben.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, wünscht das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er sich mit den nöthigen Schrauben und allem zugehörenden Apparat versehen hat, um ganze Gebäude aufzuschrauben, und auch wenn es verlangt wird, auf andere Stellen zu versetzen. Er hat neulich einige sehr schwere Gebäude, bedeutende Strecken von ihrem alten Sitz glücklich versetzt, und er fühlt versichert, daß er in diesem Geschäft, welches er besonders erlernt hat, Alle die ihn mit ihrer Gunst beehren mögen, vollkommen befriedigen kann.—Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Daniel Weiß.

September 6. nqbv

Werden verlangt.

Drei Wagnergesellen

werden sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt.—Gesellen die ihr Geschäft gut verstehen, nüchtern und fleißig sind, können auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen. Sie können jeden Tag anfangen zu arbeiten.

Heinrich Strauß.

März 14. *3m

Der größte, fäschionabelste und wohlfeilste Stock

Stiefel,

Schuhe, Hüte und Kappen
in Lecha Caunty!

Die Unterschriebenen, in der Hamilton Straße, an dem wohlbekannten Standplatz früher bewohnt von Apotheker Schmidt, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren ausgedehnten und neumodigen Stock von Stiefeln, Schuhen, Hüten und Kappen von jeder Varietät zu lenken, welchen sie entschlossen sind wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein anderes Etablissement in Lecha Caunty.

Ihr Vorrath besteht aus jeder Verschiedenheit von Kid, Morocco und kalblederne Stiefel und Stuhe, Gaiters, Slippers, etc. für Damen; feine und grobe Stiefel und Schuhe für Männer und Knaben; Kinderschuhe von jeder Benennung, Gummi Stiefel und Schuhe, u. s. w., u. s. w.

Kommt und sehet!

Lochman und Bruder.

Oktober 25. nq—

Lampen! Lampen! Lampen!

Lochman und Bruder haben soeben ein allgemeines Assortement Camphine, Fluid und Schmalz Lampen, Candelebras, etc. etc. erhalten, welche sie sehr niedrig für baares Geld verkaufen.

Gummi-Schuhe.

Die Unterschriebenen haben soeben 1000 Paar Männer, Damen und Misses Gummi-Schuhe erhalten.—Ein prächtiger Artikel von Ladies Gummi-Stiefel.

Lochman und Bruder.

Kappen! Kappen! Kappen!

Lochman und Bruder verfertigen jede Art von tüchenen und geglästen Kappen, welche sie beim Großen und Kleinen sehr wohlfeil verkaufen.

Allentaun, Okt. 25. nq—

Am Ausverkaufen
an ersten Kosten.

Grosse Bargains!

Große Bargains werden jetzt dem Publikum angeboten am Stohr von William S. Weil, bestehend aus

Ausländischen und einheimischen Waaren.

Da ich gesonnen bin meinen Stock von Gütern auszuverkaufen, und nur das Wholesale Geschäft zu betreiben, biete ich hiermit meine besten Waaren an ersten Kosten zum Verkauf an, welche alle neu und der Jahrszeit angemessen sind.—Sie bestehen aus Tuch, Cassimeren, Sattinets und Westings; deßgleichen alle Arten Cashmere, Alpaccas, Coburg Tuch, Mous de Lains, Mohair Lustres, Merinos, etc. etc.

Ich habe auch ein schönes Assortiment von Schawls und ein großer Vorrath Jewelry, Violinen, Accordians, etc. etc. auf Hand.

Personen die Güter benöthigen, sind ersucht anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen, da diese Waaren alle vor dem 1sten April verkauft werden müssen.

Ich beabsichtige ein großer Zusatz zu meinem Wholesale Geschäft zu machen, und werde Landstohrhalter wie hiezuvor mit allen Arten Yänky Notions versehen.

Ich habe soeben eine große Anzahl roth End Violin-Saiten erhalten, und werde jedem Auftrag mit Freuden nachkommen.

Wm. S. Weil.

Allentaun, Jan. 10. nqbv

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, 2c.

Thomas Alsop,
No. 12 Süd Zweite Straße,
Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbernen Gabeln, Löffel, Buttermessern, 2c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, 2c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein Motte ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem Beboten.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Roß's
Excelsior-Dinte.

Es wird jetzt allgemein zugestanden, daß dies die beste Dinte ist, die gemacht wird. Sie wird nicht nur im Philadelphia Postamt, in Banken, in Customhäusern, u. s. w., sondern von fast allen großen Kaufleuten in den Vereinigten Staaten gebraucht.

Zubereitet von Dornin und Stephens, No. 68 Race Straße, unterhalb der dritten, und zum Verkauf im wohlfeilen Buchstohr von

C. G. Sower,
No. 84 Nord 3te Straße, Philadelphia.

Februar 14, 1850. nq2M

S. Neumann,
Thierarzt,

Macht die ergebene Anzeige den Einwohnern von Trexlerstaun und Umgegend, daß er sich am oben erwähnten Platze niedergelassen hat, um daselbst als Thierarzt zu praktiziren. Er verspricht Alle, die von seinen Diensten Gebrauch wollen, auf's vollkommenste zufrieden zu stellen, mit dem Bemerken, daß seine Preise äußerst billig sind, und wo keine Kur ist, auch keine Bezahlung verlangt wird.

S. Neumann.

Trexlerstaun, Januar 24. qn3M

Sargmacherei.
Dienste mit dem Leichenwagen.

Der Unterschriebene wünscht den Bürgern von Emaus und der Umgegend achtungsvoll bekanntzumachen, daß er sich einen Leichenwagen angeschafft hat, und daher Allen seine Dienste bei Beerdigungen anbietet. Er verfertigt ebenfalls alle Arten Todtenladen auf Bestellung, und wird sich bemühen alle seine Kunden zur vollkommenen Zufriedenheit zu bedienen.—Seine Preise sind billig.

Stephen T. Tool.

Januar 24. nqbv

Wasser-Gesellschaft.

Alle solche Personen die das Wasser dieser Gesellschaft für Familien Endzwecke oder andere Weise benutzen, werden Obacht nehmen daß sie ihre Permits am 2ten April erneuern müssen, und es wird erwartet daß die nicht dafür Richtigkeit machen zwischen dem 1sten und 10ten April, müssen sich nicht beklagen wenn ihnen nach jener Zeit das Wasser untersagt wird.

Das Board findet es nothwendig diejenigen zu benachrichtigen, die das Wasser gemeinschaftlich gebrauchen, aus einer und derselben Hydrant, daß die Permits für das kommende Jahr von Jedem bezahlt werden müssen, ehe dieselben an irgend einen ausgegeben werden können.

Auf Befehl der Board.

Charles Eckert, Schatzmeister.

März 14. nq3m

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Kunden und dem Publikum bekannt, daß er seine Stohrgeschäfte am 1sten nächsten April in Weißenburg Taunschip, Lecha Co., aufgeben wird.—Solche, die daher noch bei ihm im Rückstande sind, werden ersucht zwischen nun und jenem Tage ohne Fehl anzurufen und Richtigkeit zu machen, denn nach jenem Datum übergehen die Bücher in die Hände eines Friedensrichters zum Eintreiben.

Daniel Stettler.

März 14. nq3m

Nachricht.

Die Gesellschaft welche hiezuvor bestanden hat unter der Firma von Kern und Samson, in der Stadt Allentaun, wird am 15ten Dieses mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt werden.—Alle Diejenigen, die noch Duebills und unberichtigte Rechnungen mit ihnen abzumachen haben, werden daher alsbald anrufen und solche ins Reine bringen.

William Kern,
C. H. Samson.

März 14. nq3m

Nachricht an Assessors.

Die Assessors von der Stadt Allentaun und den verschiedenen Townschips in Lecha Caunty, sind hiermit ersucht, sich in der Commissioners Amtsstube, in Allentaun, zu versammeln, Montags den 1sten Tag April, nächstens, um die Assesments, Appellations-Papiere zu empfangen, und solche Urkunden und Vorschriften zu erhalten, betreffend die Erfüllung ihrer respektiven Pflichten.

Auf Befehl der Commissioners.

J. M. Line, Schreiber.

Commissioners-Amtsstube,
Allentaun, Merz 5, 1849. nq3m

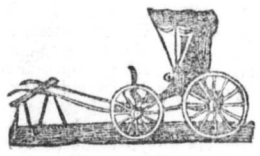
Achtung—Union Guards!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, am Samstag den 30sten März, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Ruben Schaadt, in Nordwheithall. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet. — Auf Befehl des Capitäns.

Thomas Härtzell, O. S.

März 14. nq3m

Engelman und Wetherhold,
Kutschenmacher



in der Stadt Allentaun,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatze, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's Wirthshause, betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Barrouches, Omnibusses, Nafees, Fäncy-Wägen, Rockaways, Buggies, Carryalls, YorkWägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigen, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

☞ Sie haben gegenwärtig zwischen 15 und 20 Fuhrwerke von allen Arten auf Hand.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentaun, April 19. nqbv

John Q. Cole,
Cederküfer in der Stadt Allentaun,

Stattet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt seinen ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Unterstützung die er bisher genossen hat, und benachrichtiget dieselben zugleich, daß er gegenwärtig ein sehr schönes, gutes und vollständiges Assortement

Ceder-Waaren

auf Hand hat, an seiner Werkstätte in der Hamilton Straße, eine kurze Strecke oberhalb der Oddfellows Halle, und nächste Thüre zu Barber und Youngs Eisenstohr, welche er beim Großen und Kleinen an Preißen abzusetzen willens ist, wo noch niemand sonstwo an Niedrigern gekauft hat.

Er ladet also alle ein, die auf ihr eigene Interesse bedacht sind, bei ihm anzurufen, wo sie sich sicher befriedigen können—und ganz besonders diejenigen die die Haushaltung zu beginnen im Begriff sind, welchen er, wenn sie eine ganze Sett Geschirr von ihm kaufen, jedesmal noch ein schönes „Haussteuer" in den Bärgen zu geben willens ist.

Wird verlangt: Sassafraß Holz für Küferarbeit, wofür der rechte Preiß bezahlt wird.

Januar 31. nq2M

Zähne.

Dr. Hand's Office—nächste Thüre zu Säger's Eisenstohr.

Preise—Beste Zähne auf Gold-Platten		$2 25
	auf Silber-Platten	1 50
	auf Pivets	1 00
	Plugs von Gold	50
	Silberne Plugs	25

17 Jahre Praktik in Allentaun.—Alle Operationen warrantirt.

Allentaun, August 23. nq13

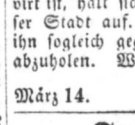
Wird verlangt.
Ein Kalksteinbrecher und Kalkbrenner

wird von dem ersten April an, einige Meilen von Allentaun, verlangt.—Ein solcher Mann kann dicht dabei eine angenehme Wohnung erhalten, wenn seine Familie nicht zu groß ist.—Die Stelle ist eine vortheilhafte, indem immer Arbeit genug durch das ganze Jahr zu haben ist. Das Nähere

In dieser Druckerei.

Allentaun, März 14. nq3m

Ein fremder Hund



von mittler Größe, schwarzer Farbe, mit einem Halsband, worauf „Wetherhold" ingravirt ist, hält sich schon eine Zeitlang in dieser Stadt auf. Dessen Eigner ist ersucht ihn sogleich gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen. Wo? erfährt man

In dem Postamt.

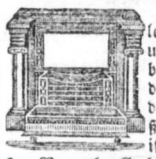
März 14. nq3m

Soeben erhalten,

144 Botteln Townsend's Sarsaparilla, und beim Großen and Kleinen zu verkaufen bei Guth, Young u. Trexler.

☞ Hier ist der Ort!

Thomas O. Ginkinger,
Ofen und Blechschmied in Allentaun,
Hamiltonstraße, zwei Thüren unterhalb dem Buchstohr zur „Patriot" Druckerei,



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er soeben von den großen Städten zurückgekehrt ist, woselbst er einen großen Vorrath allerlei

Holz und Kohlen Oefen

eingelegt hat, die er dem Publikum an sehr billigen Preisen anbietet. Sein Stock, der unübertrefflich ist, besteht zum Theil aus folgenden Arten Oefen:

Neueste Mode Holz- und Kohlen Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäftshäuser, aus Rohrblech und Eisen; Fäncy Radiator Oefen, eine Art Oefen die vielen andern vorgezogen werden, weil dieselbe eine gute Hitz verbreiten mit wenig Brennstoff; Bandbox Oefen jeder Art und Größe; eine neue Art Kochöfen, für Kohlen oder Holz geeignet, die sicherlich jede Art Kochöfen, die je dem Publikum angeboten wurden, in den Schatten stellen, und die gelobt werden von Allen, die dieselbe in Gebrauch haben, und ist überhaupt ein sehr empfehlenswerther Ofen, weil man mit wenig Brennstoff vieles zu gleicher Zeit zurüsten kann. Es ist bei weitem der wohlfeilste Ofen den man in einer Familie brauchen kann. Auch hat er noch alle Sorten Oefen, die man sich nur erdenken kann, welche er sehr wohlfeil anbietet.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

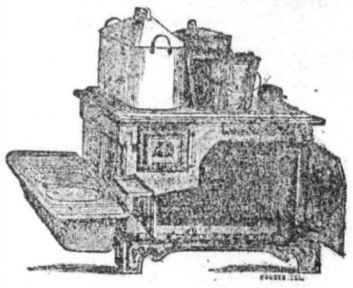
Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortsetzung zu genießen.

Thomas O. Ginkinger.

October 18. nqbv

Neue Kochöfen!



„Neu England Air Tight,"
der beste der je in dieser Gegend war.

Wer einen guten Kochofen haben will, der rufe an bei den Unterschriebenen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie wiederum einen großen Stock von ihren Kochöfen die eine solche Berühmtheit erworben, eingelegt haben. Sie fühlen sich angetrieben, das Publikum zu warnen vor einem Kochofen, der gegenwärtig herumgekrämert und den Leuten an irgend einem Preiß aufgestellt wird, welcher bestimmt ist das Volk zu betrügen. Ihre Oefen, versichern sie das Publikum, sind die besten die noch je angebeten wurden, und laden ein Jeder ein anzurufen und sich von dieser Wahrheit selbst zu überzeugen. In denselben kann Holz sowohl wie Steinkohlen gebrannt werden—und dieselbe sind deswegen besonders stark und dauerhaft gemacht, um strenge Steinkohlen Feuer auszuhalten. Sie sind immer bereit ihre Oefen zu garantiren und da sie schon eine große Anzahl in dieser Gegend aufgestellt haben, möchten sie alle solche die einen guten Kochofen brauchen, auf folgende Personen hinweisen, die dieselbe probirt haben und folglich aus Erfahrung sprechen können:

Ober-Saucen.—B. Ackerman, Lewis Marsteller, D. Schneider, Jacob Schneider.

Ober-Milford.—Charles Fester, Martin Ritter, Abr. Pearsen.

Süd-Wheithall.—A. W. Loder, W. Wenner, C. Mertz.

Nord-Wheithall.—J. Drumbaner.

Northampton Taunschip.—J. G. Schimpf, C. Edelman.

Allentaun Furnäre.—W. Mendsing, Herr Kleppinger.

Northampton Co.—Samuel Dietz und Sohn. Daniel Reiß, Jacob Neuhard, John Kleppinger.

Berks County.—Hrn. Markel, Hrn. Miller, Hrn. Beaver, S. Hoch, George Schäffer, Benj. Yäkel, Geo. Deischer.

Lecha Kast.—Thomas Craig, Jacob Schery, Jonathan Haintz.

Montgomery County.—Isaac Maddern, George Jaggly.

Port Carbon.—Nathan Buß.

Nieder-Saucena.—Jesse Roth.

Sie halten es für überflüßig ihre Oefen selbst aufzuloben, und würden alle auf obige Personen hinweisen, die dieselbe im Gebrauch haben und die guten Eigenschaften des besagten Ofens am besten kennen.

Auch haben sie gegenwärtig den größten, besten und schönsten Steck den sie je hatten und der je in Allentaun war, von allen anderen Sorten Oefen für Stehren oder Parlors aus Rohrblech und Eisen, welche sie gedenken an sehr wohlfeilen Preißen abzusetzen, an ihrem Ofen-Stohr in der Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

Lautenschläger und Yinglinge.

Allentaun, October 11. nqbv